

Bitte leiten Sie diese Informationen an den verantwortlichen Designer weiter!

Für das bedrucken von **SHOW, LOGO** und **SOFT** werden druckreife Daten benötigt, welche vom Ersteller, als auch vom Übermittler und/oder Auftraggeber, bereits für den Druck freigegeben sein sollten, damit es nach der Übermittlung der Daten, nicht zu Mehrkosten oder Lieferverzögerungen kommt. Die Aufbereitung fehlerhafter oder unzureichender Daten ist kostenpflichtig. Bitte übermitteln sie uns **keine Programmdateien** (Photoshop, InDesign, Illustrator, CorelDraw etc.) und keine Druckdaten mit **Beschnitt-Zugabe, Passmarken, Schneidemarken, Farbbalken** oder **Farbmarkierungen**.

Dateiformat/e	Illustrationen, Grafik, Typografie bitte als pdf (reine Vektor-Daten, Schriften sind zu integrieren). Bei pdf Dateien mit integrierten Bildern ist darauf zu achten, dass die Bilder in den korrekten Auflösung eingebunden sind (siehe Bildauflösung). Fotos, Bilder, Fotomontagen können als JPG oder JPEG Datei/en gesichert werden. Falls ein jpg 250 Megabyte übersteigt, sollten Sie mit uns sprechen. Das Motiv sollte nur nach Absprache in mehrere Bereiche aufgeteilt werden.
Auflösung	152,4 dpi (dots per inch) das entspricht 60 ppc (pixel pro centimeter)
Format	Das Datenformat sollte auf die Materialbreite (Rollenware) angelegt werden. Ausnahmen: Rapport/e oder eine Fläche/n (siehe unten). Die Materialbreite für SOFT, LOGO und SHOW liegt bei ca. 200 cm.
Farbprofil	CMYK (CMYK steht für Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz/Kontrast)
Strichstärke	Da die Oberflächenstruktur der Materialien läßt im Druckergebnis eine gute Abbildungsqualität zu. Trotzdem sollte die Linienstärke von Texten oder grafischen Elementen eine gewisse Strichstärke nicht unterschreiten. Wir empfehlen 1 mm Strichstärke als Untergrenze.
Beschnitt	Druckdaten bitte ohne Zugabe/ Beschnittzugabe anlegen
Farbpräferenzen	Das zu bedruckende Rohmaterial ist weiß . Um Farben von Flächen, Logos, Texten etc. möglichst genau bestimmen zu können, werden Vektordaten (ohne Bildimport) benötigt. Bei Pixeldaten (jpg, tiff) müssen alle Farben voneinander hart getrennt sein. Es darf kein Antialiasing angewendet werden. Zur Farbabstimmung bitte möglichst den PANTONE FORMULAR GUIDE Uncoated / U hinzuziehen.

Online Hilfe (PANTONE) erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://store.pantone.com/de/de/color-finder#/pick?pantoneBook=pantoneSolidUncoated>

Druckdaten sind im Endformat oder proportional zum Endformat anzulegen!

Vektordaten (ohne Bildimport/e) können selbstverständlich in jede gewünschte Größe skaliert werden. Ausnahmen: Sauberlauf-Matten mit umlaufendem Trittrand, riesige Flächen mit Realbildern (Pixeldaten) und Sammelformen mit mehreren Motiven. Wir unterscheiden bei den Formaten zwischen Flächen (welche von der Vorstufe in einzelne Bahnen mit entsprechender Überlappung aufgeteilt werden) sowie Bahnen und Einzelstücke (jeweils abhängig von der Materialbreite des jeweiligen Produkts).

Allgemeines	Alle Formate sind im Endformat oder proportional dazu anzulegen, da manche Grafikprogramme in der Ausgabe leider eine Formatbeschränkung haben. (Zum Beispiel 1:2, 1:5, 1:10, 1:20 etc.). Die Auflösung der Bilddaten muss im Verhältnis proportional erhöht werden. Andernfalls werden Bilder bei einer Skalierung unscharf oder verpixelt.
Rapport	Unter einem Rapport (im Volksmund auch als Muster bezeichnet), versteht man das kleinste sich wiederholende Element zur Gestaltung von Flächen. Bei der Erstellung (Layout) eines Rapports sollte zwingend die Materialbreite des zu bedruckenden Materials berücksichtigt werden. Vor allem dann, wenn der Rapport größer sein soll als die Materialbreite (z.B.: 200 cm). Ein Rapport kann nach allen Seiten unendlich wiederholt (rapportiert) werden.
Flächen	Flächen bitte als komplette Fläche anlegen. Flächen bitte nicht in Bahnen aufteilen. Falls ein kompletter Raum mit Teppich ausgelegt werden soll, muss der Fläche mindestens 5% zugerechnet werden, da die Materialien aufgrund des Gewebes nicht 100% maßhaltig sind.
Sammelform	Mehrere Motive und/oder unterschiedliche Formate bitte auf 200 cm Materialbreite anlegen. Motive bitte möglichst nicht direkt aneinander platzieren. Zwischen den Motiven sollte für den Zuschnitt mindestens 2-3 cm Beschnitt-Zugabe einkalkuliert werden. Andernfalls werden die Formate nach dem Zuschnitt eventuell kleiner als angelegt. Für einen Formschnitt muss mindestens 10-15 cm Zugabe angelegt werden damit der Schneidetisch das Material ansaugen kann und das Material beim Zuschnitt nicht verrutscht. Wichtige Elemente welche am Rand des Dateiformates liegen, könnten verfahrensbedingt angeschnitten werden. Aus diesem Grund sollten diese Elemente mindestens 2 cm vom Rand abgesetzt werden. Um Sammelformen weiter verarbeiten zu können (schneiden, ketteln, einfassen), darf eine Sammelform nicht länger sein als 10 Meter (200 x 1000 cm).

Einzelstück/e	Bitte im Endformat oder proportional dazu anlegen. (Zum Beispiel: 1:2, 1:5, 1:10, 1:20 etc.). Logo-Teppiche, rote Teppiche, Zieleinlauf-Teppiche etc. können bis zu jeweiligen Materialbreite des gewünschten Produktes angelegt werden.
Kreis	Ein Kreis kann als Quadrat angelegt werden. Für einen Kreis sollte ein 3-seitiges pdf Dokument angelegt werden. Auf Seite 1 sollte das zu Motiv abgebildet sein welches gedruckt werden soll, auf der 2. Seite das Motiv inklusive der Schneidelinie (nur zur Ansicht) und auf der 3. Seite ausschließlich die Outline für den Zuschnitt. Bei Rand überlaufenden Motiven muss das Motiv über die Schneidelinie hinaus angelegt werden.
Freie Formen	Freie Formen (Oval, Trapez, Herz, Land, Auto etc.) bitte ebenfalls als dreiseitiges pdf Dokument anlegen (Mehr Infos siehe Kreis) Für einen Formschnitt (Kreis, Halbkreis, Oval, freie Formen, mehrere Motive auf einer Sammelform etc.) muss für das jeweilige Motiv eine 2 mm breite Schneidekontur (Outline) angelegt werden. Diese Kontur sollte schwarz oder weiß sein (zumindest sollte die Farbe im Kontrast zum Motiv stehen. Daten bitte als 3-seitige pdf anlegen (Erste Seite finale Druckdaten, zweite Seite Motiv mit Schneidekontur zur Ansicht, dritte Seite nur die Schneidekontur) Gerne senden wir Ihnen eine Beispieldatei zur Ansicht.
Einschränkung	Wichtige Elemente welche am Rand des Formates liegen, könnten verfahrensbedingt angeschnitten werden. Aus diesem Grund sollten diese Elemente mindestens 2 cm vom Rand abgesetzt werden.
Toleranzen	Material abhängige Maßtoleranzen von ca. +/- 2% sind aufgrund der Struktur der Materialien (Textilien) leider nicht zu vermeiden. Ein Kreis mit einem Durchmesser von 200 cm kann final auch schon einmal nur einen Durchmesser von ca. 196 bis 199 cm haben.